



Florida Panthers vor dem Viertelfinaleinzug: Sieg über Tampa Bay 4:2!

Florida Panthers und Dallas Stars stehen vor entscheidenden Playoff-Spielen. Panthers führen Serie gegen Lightning 3:1, Stars 3:2 gegen Avalanche.

Tampa, FL, USA - In einem spannenden vierten Spiel der Eastern Conference First Round haben die Florida Panthers die Tampa Bay Lightning mit 4:2 besiegt und führen nun in der Best-of-seven-Serie mit 3:1. Dies bringt die Panthers dem Einzug ins Viertelfinale einen Schritt näher, da sie am Mittwoch einen ersten Matchball haben werden. Die Partie begann ereignislos mit einem torlosen ersten Drittel, doch in der 30. Minute erzielte Anton Lundell das erste Tor für Florida.

Die Führung währte jedoch nicht lange, denn nur drei Minuten später konterten die Lightning durch Treffer von Mitchell Chaffee und Erik Cernak, die das Spiel zeitweise drehten. Mit zunehmender Zeit wurde es jedoch kritisch für Tampa Bay: Florida glich in der 57. Minute aus, als Aaron Ekblad ein Tor erzielte, gefolgt von Seth Jones nur elf Sekunden später, der die Panthers mit 3:2 in Führung brachte. Den Schlusspunkt setzte Carter Verhaeghe mit einem Empty-Net-Treffer in der 59. Minute.

Weitere Herausforderungen für Tampa Bay

Trotz einer zwischenzeitlichen Führung waren die Lightning nicht in der Lage, die Kontrolle über das Spiel zu behaupten. Coach Jon Cooper äußerte, dass die Serie sehr eng sei und das

Wettbewerbsniveau beider Teams hoch bleibt. Tampa Bay hatte in der Begegnung eine fünfminütige Überzahl, konnte jedoch nicht profitieren und erzielte nur einen Schuss auf das Tor während dieser Phase. In der Powerplay-Statistik stehen die Lightning mit nur einem Tor aus 15 Versuchen im Rückstand und müssen ihre Leistung in Überzahlsituationen verbessern, wie Chaffee betonte.

Dallas Stars festigen ihre Position

In der Western Conference beweisen die Dallas Stars, dass sie ebenfalls auf Erfolgskurs sind. Mit einem beeindruckenden 6:2-Sieg gegen die Colorado Avalanche führen die Stars nun in ihrer Serie mit 3:2. Wyatt Johnston erzielte in diesem Spiel nach nur neun Sekunden das fünftschnellste Tor in der Playoff-Geschichte. Weitere Tore für Dallas schossen Thomas Harley, Mikko Rantanen, Johnston im Powerplay und Marchment, während die Avalanche durch Lehkonen und MacKinnon auftrumpfen konnten. Das nächste Spiel findet am Donnerstag statt, wo Colorado gewinnen muss, um ein Entscheidungsspiel zu erzwingen.

Die Florida Panthers, die durch Nico Sturm verstärkt werden, stehen kurz vor dem Einzug ins Viertelfinale. Sturm spielte in dieser Partie jedoch lediglich 6:45 Minuten und wartet weiterhin auf seinen ersten Scorerpunkt in diesen Playoffs. Jonathan Jones erinnerte daran, dass die Serie noch nicht vorbei sei und beide Teams weiterhin hart kämpfen müssen.

Die ersten beiden Serien scheinen in vollem Gange, und die NHL-Fans können sich auf spannende und entscheidende Matches in den kommenden Tagen freuen.

Mehr darüber, wie sich die Panthers und Stars schlagen, können Sie auf **Laola1**, **NHL.com** und **Sportschau** nachlesen.

Details	
Ort	Tampa, FL, USA
Quellen	• www.laola1.at • www.nhl.com • www.sportschau.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at